ROGATE

Winter 2019 - 2020

Lebendiger Adventskalender
***
Weihnachten
***
Aus der Gemeinde
***
Erntedankfest
***
Der besondere Gottesdienst

Stadtführung
***
Gemeinde und Sport
***
Kindersamstag
***
Adventskonzert
***
Konzert
***
Gruß der Ortsbürgermeisterin

Gemeindebrief 4 / 2019
Ev.-Luth. KirchengemeindeWendthagen

Jahreslosung 2020

Ich glaube, hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

Herausgeber:
Ev.-Luth. Pfarramt
Wendthagen
Ziegenbrink 1
31655 Stadthagen
Tel. 05721 2034
Fax 05721 925 919
E-Mail-Adresse: wendthagen@lksl.de
Mitarbeiter: B. Bothe, M. Bürger,
L. Kirchhöfer, W. Mania,
Dr. K. Schernewsky

Bürozeiten des Pfarramtes:
Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Gespräche mit Pastor Bürger am besten nach (tel.) Vereinbarung

Kirchenbüro Sülbeck:
Tel. 05724 8444

Pastorin Sarah-Madeleine Keller
Tel. 05721 39 76 200

Titelbild:
Weihnachtsbild
aus Kongo, DIfäM

Der Rogate-Gemeindebrief wird vor allem aus Spenden finanziert.

Wir bitten um Ihre Unterstützung.
Konto 470146 689
SPK Schaumburg
BLZ 255 514 80
IBAN: DE32 25551480 0470 1466 89 BIC: NOLADE21SHG

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Besuchen Sie auch unsere Internetseite:

www.kirche-wendthagen.de

satz + druck + mehr...
print media
schaumburg gmbh

gubener straße 3
31655 stadthagen
telefon 05721.9347-0
service@pm-shg.de

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

„Ich glaube!“, diese Jahreslosung aus dem Evangelium des Markus hat es in sich, voller Spannung zwischen Glaube und Unglaube. „Ich glaube, es wird bald wieder die Sonne scheinen!“, sagt ein älterer Herr und freut sich. „Ich glaube an das Gute im Menschen“, sagt ein junger Mensch, der mit viel Energie und vertrauensvoll offen auf andere Menschen zugeht. „Ich glaube an Gott!“, wer sagt das schon so offen? Das wird eher für sich behalten.
Aber gerade daran merken wir, dass es sehr wichtig ist, über diese Frage für sich selbst nachzudenken und zu klären. Glaube ich eigentlich? Vielleicht ein bisschen? Oder doch eher nicht?
Es gibt Situationen, in denen muss darauf eine Antwort gefunden werden. Da reicht es nicht aus, etwas für wahrscheinlich zu halten oder zu vermuten. Da geht es um Vertrauen: Bin ich bereit, mich Gott anzuvertrauen?
Im Markusevangelium kommt ein tiefbesorgter Vater zu Jesus, um ihn für seinen schwerkranken Sohn um Hilfe zu bitten. Als Jesus ihn fragt, ob er denn glaube, dass er ihm helfen könne, antwortet der Vater mit eben diesen Worten: „Ich glaube – hilf meinem Unglauben!“.
Jesus sieht die tiefe Ehrlichkeit, die darin zum Ausdruck kommt. Der Vater möchte glauben aus tiefem Herzen, merkt aber, dass er es eigentlich gar nicht kann, dass ihm nach seinem eigenen Gefühl etwas fehlt, um sich völlig sicher zu sein.
Geht es uns manchmal auch so? Ich denke, dass wir vor Jesus dabei ehrlich sein können. Vormachen können wir ihm sowieso nichts. Und wir können auch uns selbst gegenüber ehrlich sein. Jesus wird uns helfen.
Auch in der Weihnachtsgeschichte erleben wir solche Menschen, die sich voller Vertrauen auf den Weg gemacht haben: die Hirten auf dem Felde, die der Botschaft der Engel vertrauen und den Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern folgten, um in dem Kind in der Krippe den Heiland und Messias, den neugeboren König zu finden und anzubeten.
Dieses Vertrauen zu dem Kind in der Krippe, zu Jesus, zu entdecken wünsche ich uns zu Weihnachten.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr
Pastor Michael Bürger
Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Pastor Michael Bürger

Goldene Konfirmation am 8. September 2019

Weihnachtsbild „Durchbruch“
von Kisumu Children Trus Kongo

Eine Geburt unter armseligen Bedingungen. Das Neugeborene ist auf Stroh gebettet und wirkt zerbrechlich. Und doch ist es eine besondere Geburt: Es erklingen afrikanische Harfen- und Trompetenklänge, Menschen bringen Geschenke und huldigen dem Kind. Das Licht im Hintergrund sprengt Begrenzungen auf. Das Leben bricht sich Bahn. Gottes Sohn bringt Heilung und Befreiung: „Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude … Jesus ist kommen, nun springen die Bande; Stricke des Todes, die reißen entzwei.“

Der besondere Gottesdienst

am Samstag,
den 18. Januar 2020
um 17 Uhr
in der Rogate-Kirche

Mit einem
nachweihnachtlichen
Konzert
3f vokal
aus Hannover

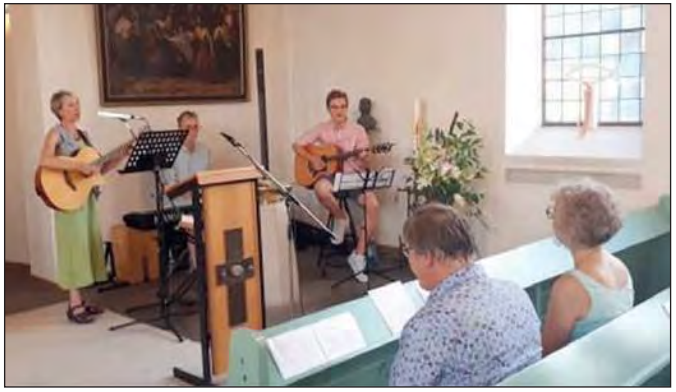
Gaudete,
Freuet

3f vokal - das Vokalensemble der Dreifaltigkeitskirche

Seit Ostern 2017 gibt es in der Dreifaltigkeitskirche Hannover das Ensemble 3f vokal unter der Leitung von Sylvia Bleimund.
Wir (neun Sängerinnen mit langjähriger solistischer bzw. Chor- und Ensembleerfahrung) haben uns über den Spaß am Singen und Musizieren gefunden und widmen uns gemeinsam hauptsächlich der A-Cappella-Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Bei unseren Konzerten möchten wir allseits beliebte Werke sowie unsere eigenen Lieblingsstücke gemeinsam mit den Zuhörern neu entdecken und genießen.

3f vokal
das Vokalensemble der Dreifaltigkeitskirche

Wir feierten am Samstag, 31. August, um 17:00 Uhr, also noch vor der Sportschau, in der Rogate-Kirche einen besonderen Gottesdienst. In der Gemeindeumfrage äußerten einige Teilnehmer den Wunsch, Gottesdienste zu organisieren, die einerseits für „Langschläfer“ geeignet sind, denen der sonntägliche Gottesdienst um 09:30 Uhr einfach zu früh ist, und andererseits für die Gemeindemitglieder, die einen inhaltlich anderen Gottesdienst erwarten. Diesen Wünschen ist der Gemeindekirchenrat (GKR) gerne nachgekommen.



Im Rahmen mehrerer Treffen eines großen Mitarbeiterkreises, wo Ideen gesammelt und wieder verworfen wurden, wurde schließlich der Gottesdienst „ab in den Alltag“ geboren. Intention dieses Gottesdienstes war, weil die Sommerferien gerade vorbei waren, wie man nach dem verdienten Urlaub wieder dem Alltag begegnet.

Die Teilnehmer des Gottesdienstes wurden gebeten, ganz vorne zu sitzen. Um dieses dicht nebeneinander zu sein unterstreichen, wurden die hinteren Bänke mit zauberhaften Tüchern geschmückt.

Nach der Begrüßung der Gemeinde durch Karlheinz Poll, spielten Uli Meyer und ein jugendlicher Musiker zur Einstimmung der Gemeinde auf das Thema das Lied „Alles Gute zum Alltag“.

Das erste Highlight in diesem besonderen Gottesdienst waren kurze Statements von Gemeindemitgliedern, wie man nach dem Urlaub wieder in den Alltag eingestiegen ist. Zwischen den Statements spielten die Musiker einen kurzen Jingle. Die Äußerungen bestanden darin, dass man durch das Aufhalten in der freien Natur die Schöpfung Gottes hautnah erleben kann, durch die Reise in fremde Länder und durch das Knüpfen neuer Freundschaften dem Alltag entgangen ist.

Im Unterschied zu dem Heiligen Abendmahl, wo für Christi Leib und Blut Oblaten und Wein gereicht werden, gab es in diesem Gottesdienst frisches Baguette und aromatische Weintrauben.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Fürbittengebete. Die Gottesdienstbesucher sind nach der Mahlfeier für die Fürbittengebete stehen geblieben. Ein Zeichen für eine lebendige Gemeinde!

Um selber etwas aus den Urlaubsreisen anderer Menschen mitzunehmen, gab es nach der Segenshandlung am Ausgang der Kirche einen Tisch mit symbolischen Geschenken. Für diesen gelungenen besonderen Gottesdienst seien die Musiker, der Rogate-Singkreis sowie das Organisation-Team herzlich bedankt!

Seien auch Sie das nächste Mal dabei und tragen Sie sich den nächsten Termin in Ihren Kalender ein! Der nächste besondere Gottesdienst wird am Samstag, 18. Januar 2020, um 17:00 Uhr in unserer Rogate-Kirche stattfinden. Im Mittelpunkt steht die A-Capella-Musik von 3f vokal aus Hannover.

Klaus Schernewsky

Grafik: Sonja Schröder

Bildrechte: Karlheinz Poll

Sportliche Kirche

VON WERNER MANIA

Sport und Kirche – geht das? Jedenfalls hat der TSV Eintracht Bückeberge unsere Kirchengemeinde zu seinem 111. Jubiläum eingeladen. Als Auftakt soll es ein Elfmeterschießen geben. Ferienzeit: Woher die Schützen nehmen? Mein Nachbar Klaus-Dieter, dem ich davon erzähle, bietet sich spontan an. Bei ihm kann man allerdings nie sicher sein, ob er nicht doch nur einen Scherz macht. Zwar stellt er klar, lange nicht mehr gespielt zu haben, aber er sei doch zumindest in der Vergangenheit ein treffsicherer Fußballer gewesen. Hilferuf an den Gemeindekirchenrat. Eine positive Rückmeldung: Gerd, der Angetraute einer Gemeinderätin. Das war's. Oder doch nicht?

Klaus-Dieter Habedank - der Konzentrierte

Meine Ehefrau Renate hat Ideen: Wie Marcel wohl zu so 'ner Sache steht – der ist doch hoch lizensierter Fußballtrainer? Spielt Theresa nicht seit Jahren Fußball? Ob Abraham mitmachen würde? Was ist mit jemandem aus der Kooperationsgemeinde?

Ich frage also in Sülbeck nach. Pastor Hauschild will sich drum kümmern. Ich rufe Abraham an. Er hat keine Erfahrung, sagt aber sofort freudig zu, muss allerdings noch klären, ob das mit seiner Schicht vereinbar ist. Theresa ist im Nachbargarten. Ich gehe zu ihr und frage sie. Klappt nicht. Ausgerechnet an dem Tag steht eine große Familienfeier an. Marcel ist sofort einverstanden. Leider habe ich ihm zunächst den falschen Wochentag für den Wettbewerb genannt. Als ich dann auf Freitag korrigiere, muss er passen, da trainiert er eine Vereinsmannschaft. Anruf bei Anne: Sie will eine ihrer Nachbarinnen motivieren. Die traut sich nicht. Aber ihr Vater und ihr Bruder sagen zu. Das mit dem Bruder zerschlägt sich, weil sich die TSV-Veranstaltung mit dem Spiel seiner eigenen Mannschaft überschneidet. Am Vortag der Meldung zum Elfmeterschießen dann die frohe Botschaft: Gerd hat Klaus (nicht zu verwechseln mit Klaus-Dieter) angesprochen, der ist dabei. Sülbeck hat anscheinend so schnell niemanden gefunden. Trotzdem geschafft: vier Teilnehmer, Teamstärke. Meldung beim TSV. Etwas später unser Nachbarpastor. Der Sohn einer Sülbecker Gemeinderätin ist bereit mitzumachen. Wäre toll gewesen, lässt sich jetzt aber kaum noch realisieren. Dankeschön und Erklärung im Telefongespräch mit dem Sülbecker Kandidaten.

Günter Pöppel - der Besonnene

Klaus Mischkowski - der Mentaltrainer

Gerd Krull - der Torwartbezwinger

Dann der große Tag: Etappenweise treffen sich unsere Akteure auf dem Weg zum Mühlenbach-Stadion, teils in schickem Sportdress, teils in sportiver Freizeitkleidung. Der Wettbewerb beginnt. Nach zwei Durchgängen steht fest: Den Pokal holen andere. Aber die Stimmung ist gut. Es hat Spaß gemacht.

Sport und Kirche – das passt!

Die vier Kreuzritter (nach ihrem grandiosen Auftritt) mit Werner Mania

GOTTESDIENSTE

Dezember	Wendthagen	Sülbeck
01. Dezember 1. Advent	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Bürger	10:45 Uhr Familiengottes-dienst mit Tauferinnerung, Pastorin Keller
08. Dezember 2. Advent	09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger	10:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Keller
15. Dezember 3. Advent	09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger	10:45 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger
22. Dezember 4. Advent	09:30 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller	10:45 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller
24. Dezember Heiligabend	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pastor. Bürger 18:00 Uhr Christvesper, Pastor Bürger 23:00 Ihr Christnacht, Pastor Bürger	15:30 Uhr Weihnachtsmusical 17:30 Uhr Christvesper, Pastorin Keller 23:00 Uhr Christnacht, Pastorin Keller (anschließend Punsch im Gemeindehaus)
25. Dezember 1. Weih-nachtstag	09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger	Gottesdienst in Wendthagen
26. Dezember 2. Weih-nachtstag	Gottesdienst in Sülbeck	10:45 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller
29. Dezember	17:00 Uhr Gottesdienst In Sülbeck	17:00 Uhr Gottesdienst „Andacht unterm Tannenbaum“
31. Dezember Silvester	16:00 Uhr Altjahrsabend Gottesdienst zum Jahres-schluss, Pastor Bürger	16:00 Uhr Altjahrsabend Gottesdienst zum Jahres-schluss, Pastorin Keller

Monatsspruch Dezember 2019

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

GOTTESDIENSTE

Januar	Wendthagen	Sülbeck
01. Januar Neujahr 2020	**17:00 Uhr** Neujahrsgottes-dienst und Entsendung der Sternsinger P. Bürger, Pn. Keller	Gottesdienst in Wendthagen
05. Januar Epiphanias	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Keller	10:45 Uhr Gottesdienst mit Rückholung der Sternsinger Pastorin Keller
12. Januar 1. So. nach Epiphanias	09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger	10:45:00 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger
19. Januar 2. So, nach Epiphanias	09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger	**17:00 Uhr** Meditationsgottes-dienst mit Ehrenamtlichen Pastorin Keller / Kirche
26. Januar 3. So. nach Epiphanias	09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger	10:45 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger

Februar	Wendthagen	Sülbeck
02. Februar	09:30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls Pastor Bürger	10:45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
09. Februar	09:30 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller	10:45 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller
16, Februar	09:30 Uhr Gottesdienst, Pastor Bürger	17:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller
23. Februar	09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger	10:45 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger

Kooperation

Am 21. September war es endlich so weit: Die überarbeitete Kooperationsvereinbarung zwischen den Gemeinden Sülbeck und Wendthagen wurde an einem gemeinsamen Tag der Gemeindekirchenräte unterzeichnet. Nach dem Weggang von Pastor Hauschild ist die Kooperation nun nicht mehr nur Theorie, sondern ist in der Praxis zu einer Notwendigkeit geworden. Und dafür ist ein guter Anfang gemacht! Pastorin Sarah-Madeleine Keller ist inzwischen in ihr Amt als Pastorin von Sülbeck eingeführt worden. Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihren Dienst und dass die Zusammenarbeit vertrauensvoll zum Wohl der Gemeinden gelingen möge.

Die Kirchengemeinde feiert

Erntedank und Trecker-Treff beim Gemeindefest

In Schaumburger Tracht brachten Sonja Schröder und Wolfgang Krumsiek die Erntekrone in das wunderbar geschmückte Gotteshaus. Bei seiner Begrüßung erinnerte Pastor Bürger daran, dass die Kirchengemeinde an diesem Sonntag genau vor 65 Jahren gegründet wurde. In seiner Predigt verwies er darauf, dass der Mensch als Teil der Schöpfung angehalten ist, mit der Natur verantwortlich umzugehen. Orgel, Posaunenchor und Chor sorgten für die musikalische Stärkung.

Neben dem aktuell zu Recht im Vordergrund stehenden Klimaschutz gehört aber vor allem der konkrete Schutz unserer Mitmenschen zur Bewahrung der Schöpfung. Beim Erntedankfest vor einem Jahr sind Unterschriften für den Verbleib von Abraham Sohou gesammelt worden. Der Flüchtling von der Elfenbeinküste wohnte in Wendthagen und nahm als Christ an allen Aktivitäten der Kirchengemeinde teil. Eine Reihe von engagierten Menschen aus der Kirchengemeinde und von anderswo haben Politiker auf den Fall aufmerksam gemacht, die es letztlich geschafft haben, dass Abraham Sohou bleiben und seine Ausbildung zum Altenpfleger fortsetzen durfte. Er war am Erntedank-Sonntag im Gottesdienst.

Beim Hinausgehen nach dem Gottesdienst fielen die kunstvollen Wandbehänge an der Empore sofort ins Auge. Angefertigt hatte sie die Gruppe Quilt-Spaß, die noch weitere Patchwork-Arbeiten im Gemeindehaus vorstellte. Ebenfalls hier verdeutlichte Doris Poll von der Töpfergruppe, wie deren Werke in großer Vielfalt entstehen. Jeder Besucher durfte sich zuvor am Kirchenausgang ein Weinblatt aus Ton mitnehmen.

Im Gemeindehaus gab es Kaffee und andere Getränke, Kuchen, Brot und Salate. Draußen lockten Bratwürste vom Grill. Das Wetter

hatte sich zum Besseren besonnen. So konnte alles sowohl drinnen als auch draußen verzehrt werden.

Die Treckerfreunde Wendthagen und befreundete Clubs waren mit ihren Oldtimern ebenso wie das Löschfahrzeug der Ortsfeuerwehr eine Attraktion für Klein und Groß. Die Kinder hatten auch sonst ihren Spaß bei vielen von Anne Krull organisierten Spielen. Auch Erwachsene versuchten, ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Mut brachten sie bei der Turmbesteigung mit Werner Mania auf. Der Lohn waren Informationen über die drei Glocken und der „hautnahe“ Kontakt zu ihnen. Besonders interessant ist, dass eine der Glocken aus der Zeit vor der Reformation stammt. Mehr als ein halbes Jahrtausend ist die Glocke also schon an Erntedank zu hören. Karin Jansweidt war als Schulkind dabei, als die Glocke mit dem

Pferdefuhrwerk nach Wendthagen geholt wurde. Am vorigen Sonntag hat sie dann die Glocke an ihrem Bestimmungsort wiedergesehen. Die farbenfrohen Kirchenfenster enthalten teilweise interpretationsfähige bildliche Darstellungen. Den Anstoß, kurz zu notieren, was gemeint sein könnte, machte die KKK-Gruppe “Kirche, Kunst, Kultur”, die sich neben einer Vielzahl anderer Themen auch damit schon beschäftigt hat. In der Pilgerecke der Kirche gab es die Möglichkeit, sich über die Rogate-Kirche als Pilgerkirche auf dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda zu informieren. Der Kirchenchor versammelte sich in der Kirche, um mit interessierten Besuchern gemeinsam zu singen.

Das Gemeindefest trägt der Tatsache Rechnung, dass man den Wert der Schöpfung nur ermessen kann, wenn man auch deren Schönheit erfasst. Dazu gehört es, es sich einfach einmal gutgehen zu lassen. Es ist beeindruckend, dass sich immer wieder Menschen finden, solche Momente zu schaffen.

Werner Mania

Mit Klosterbruder Johannes auf Zeitreise durch Stadthagen

Eine Führung durch Stadthagen? Was soll das denn, mag sich manch einer gefragt haben: Ich wohne seit Geburt in Schaumburg oder doch seit Jahrzehnten. Ich kenne diese Stadt.
Die geführte Tour hat uns eines Besseren belehrt. Wenn wir in Stadthagen unterwegs sind, so immer zielgerichtet: Erledigungen, Einkäufe, Beruf oder Schule stehen im Fokus. Eher selten gönnen wir uns einen Blick auf die vielen bemerkenswerten Details dieser Stadt, das haben wir in der Führung gemerkt.

Unser Stadtguide Lutz Müller entführte uns gleich durch seine Kostümierung als Franziskanermönch in längst vergangene Zeiten: berichtete über die Stadtgründung, das Herrschergeschlecht, das Schloss und selbstverständlich die Weserrenaissance.
Unser Gang startete am gärtnerisch schön gestalteten Schlosshof, der zurzeit leider durch ein bushaltestellenähnliches Gebäude verunstaltet ist, das die Blickachse auf die Remise zerstört. Weiter ging es zu ebendieser Remise und der dort befindlichen Sonnenuhr, die zumindest bei Sonnenschein exakt die Stadthäger Ortszeit angibt.
Hand aufs Herz: Wer der Leserinnen und Leser hat diese Sonnenuhr jemals beachtet? Und wie sieht es mit den Reliefs zu beiden Seiten des Eingangs am Landsbergschen Hof aus? Beide zeigen biblische Motive. Durch die Klosterstraße, wo das ehemalige Gymnasium Illustre sowie eins der schönsten Ackerbürgerhäuser Stadthagens zu finden sind, ging es zum Marktplatz. Hier endete unsere Tour in einem der dortigen Lokale bei einem kleinen Imbiss im Stil vergangener Zeiten: Dünnbier, luftgetrocknete Wurst, Käse, Dauerbrot, kandierten Ingwer und Dörrobst ließen wir uns schmecken.

An der sehr lebendigen und anschaulichen Führung hatten wir Teilnehmer unsere Freude und wir würden gerne wieder einmal etwas unternehmen. Wenn es einen neuen Termin gibt, finden Sie ihn im Gemeindeblatt der Rogatekirche veröffentlicht. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Führung im Kloster Loccum? Oder noch einmal Stadthagen mit Besuch in der ehemaligen Synagoge und im Mausoleum der Martinikirche?
Gerne werden Anregungen der Gemeindeglieder aufgegriffen! Wer Ideen für weitere Unternehmungen hat, leite sie einfach weiter an Pastor Michael Bürger, das Gemeindebüro oder die Mitglieder des Gemeindekirchenrates: Dann könnte es noch einmal heißen: Kirchengemeinde Wendthagen unterwegs.

Ulrike Koller
Ortsbürgermeisterin

OT Wendthagen-Ehlen
Telefon 0 57 21/63 55
FAX 0 57 21/99 61 17
E-Mail: Koller-Grund18@t-online.de

Wendthagen-Ehlen im November 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer ist vorbei und der goldene Herbst bescherte uns bisher schönste Tage. Die Kinder konnten die Herbstferien so richtig genießen und ich hoffe, dass auch Sie den Herbst mit seinen vielen Seiten genießen können.

In diesem Gemeindebrief überbringe ich Ihnen die herzlichen Grüße des Ortsrates Wendthagen-Ehlen und möchte gleich auf die am 19.11.2019 stattfindende Ortsratssitzung hinweisen. Sie findet wie immer im Feuerwehrgerätehaus Wendthagen-Ehlen statt, jedoch diesmal bereits um 19:00 Uhr. Hauptthemen sind der Haushalt und der neue Feuerwehrbedarfsplan, der auch unsere Feuerwehr betrifft.
Weitere Themen sind die Versorgung mit Kita und Kindergartenplätzen und die Schülerzahlen an der Grundschule An der Bergkette, da die Kinder der ersten vier Schulklassen aus Wendthagen-Ehlen bekanntlich nach Obernwöhren zur Schule gehen. Und natürlich einmal mehr das leidige Thema der Grünpflege.

Den vielen Einwohnern in Wendthagen-Ehlen, die nach wie vor den Graben und die Rasenkanten vor ihrem Grundstück ehrenamtlich und unentgeltlich pflegen, können wir leider noch immer keinen Vorschlag unterbreiten, wie der dabei entstehende Grünschnitt unentgeltlich entsorgt werden kann. Bei einer Dienstbesprechung der Ortsbeauftragten wurde aber von Seiten der Stadtverwaltung signalisiert, dass hier mit Hochdruck an Lösungsvorschlägen gearbeitet wird. Leider wurde unser Antrag auf Versetzung des Ortseingangsschilds Wendthagen-Ehlen am Schaumburger Weg wieder negativ beschieden. Es wird aber auf mein Drängen hin, nochmals einen Ortstermin geben, in dem auf die Gefahr am Ortseingang nochmals eindringlich hingewiesen werden soll. Nicht witzig finde ich es übrigens, und viele Ortsbewohner stimmen mir zu, dass das Ortseingangsschild mit Graffiti beschmiert wird, noch dazu mit solch einem sexistischem Motiv. Die traditionelle Sonnenwendfeier wurde in diesem Jahr abgelöst durch die 40jährige Jubiläumsfeier anlässlich des Bestehens der Schutzhütte Brandshof

unseres Verkehrsvereins Wendthagen-Ehlen. Es war ein sehr gelungenes Fest. Der Ortsrat Wendthagen-Ehlen gratuliert dem Verkehrsverein an dieser Stelle nochmals ganz herzlich und bedankt sich für die geleistete Arbeit durch seinen Vorstand und Mitglieder.
Ein 10jähriges Jubiläum hatte das Denkmal Bremsschacht VII im Oktober 2010 durch Hans-Hermann Lampe als „treibende Kraft“ initiiert. Hier ebenfalls ganz herzlich Danke zu sagen.

Eine super Beteiligung gab es in diesem Jahr beim Laternenumzug der Kinder- und Jugendfeuerwehr Wendthagen-Ehlen. Michael Schwarze und Julius Schäfer hatten alle Vorbereitungen für ein Halloween-Fest mit Umzug getroffen und die große Beteiligung gab Ihnen recht. Ein langer Zug zog sich durchs Dorf und wie auf den Fotos zu sehen war die Stimmung am Feuerwehrhaus gut.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer.
An dieser Stelle möchte ich noch auf den bevorstehenden Volkstrauertag am 17.11.2019 hinweisen.
Wir werden wieder an unserem Ehrenmal auf dem Friedhof der Toten gedenken und einen Kranz niederlegen.

Auch in diesem Jahr führt die Kirchengemeinde den offenen Adventskalender durch und ich bitte Sie herzlich, vielleicht selbst einen Termin anzubieten.
Es ist aber in jedem Fall eine schöne Gelegenheit bei den für alle offenen Terminen in der Adventszeit einen Moment inne zu halten und das Gespräch mit seinen Nachbarn, Freunden und Bekannten zu führen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest und verbleibe ich mit den besten Grüßen

Ihre
Ulrike Koller
Ortbürgermeisterin Wendthagen-Ehlen

Mitarbeiterkreis
Treffen nach Verabredung
Eingeladen sind alle, die gern etwas
für die Gemeinde tun möchten!

Konfirmandenunterricht
Konfirmanden: dienstags, Pastor M. Bürger

Töpferkreis
dienstags, 19:00 Uhr, Leitung: Doris Poll, Tel. 4132

Patchworkgruppe
1. Montag im Monat, 19:00 Uhr
Leitung: Silke Andressen, Tel. 8978386

Gesprächsabend Kirche – Kunst - Kultur
4. Montag im Monat, 20:00 Uhr
Leitung: Barbara Bürger

Gebet
Die Kirche ist zum Gebet geöffnet.

Christl. Frauenfrühstück
14-täglich mittwochs, 9:30 Uhr,

Erzählcafe
jeweils 2. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr
im Gemeindehaus, nächste Termine:
19. Januar, 13. Februar

Kirchenchor
donnerstags, 15:00 Uhr
Leitung: Fritz Pfingsten-Mensching, Tel. 05725 1579

Posaunenchor
donnerstags, 19:30 Uhr in Sülbeck
Leitung: Christian Müller, Tel. 0163 2527927

„Rogate“-Singkreis
montags, 20:00 Uhr
Leitung: Carmen Schulze-Meyer, Tel. 01575 1884328

nächster Kindersamstag
Samstag, den 14. Dezember

Die Gemeinde gratuliert

Hohe Geburtstage

Herzliche Glückwünsche

Weihnachten:

Es ist das Wunder der heiligen Weihnacht, dass ein hilfloses Kind unser aller Helfer wird.

Friedrich von Bodelschwingh

Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen,
Gesundheit und Freude sei auch mit dabei.

„Lebendiger Adventskalender 2019“ Termin-Übersicht

Beginn: jeweils um **18.30 Uhr**

	bei:	Adresse:
nach dem 1. Advent:		
Mo 02.12.	Familie Krumsiek	Wendthöhe 10
Di 03.12.	Familie Paul	Försterkamp 2
Mi 04.12.	Familie Mögel/Ritschel	Flothbachring 16
Do 05.12.		
Fr 06.12.	Familie Koller	Grundstr. 18
nach dem 2. Advent:		
Mo 09.12.	Familie Mania	Lärchenbrink 19
Di 10.12.	Verkehrsverein	Schutzhütte Brandshof
Mi 11.12.	Fam. Fauth/Borchert	Schaumburger Weg 39
Do 12.12.	Freiwillige Feuerwehr	Wendthagen, Gerätehaus
Fr 13.12.	Freiwillige Feuerwehr	Hörkamp-Langenbruch-Krebshagen, Gerätehaus Wormstaler Weg
nach dem 3. Advent:		
Mo 16.12.	Rogate-Singkreis	Gemeindehaus
Di 17.12.		
Mi 18.12.	Familie Patzak,	Hauptstr. 17 A
Do 19.12.		
Fr 20.12.		
So 22.12. 4. Advent:		
Di 24.12.	Heiligabend	Gottesdienste: 16:00; 18:00; 23:00 Uhr

Frohe Weihnachten

und ein gesegnetes

neues Jahr 2020

wünscht Ihnen

Ihre Kirchengemeinde

Wendthagen